

Tagung der DGS-Sektion Soziologische Theorie

20./21. Februar 2025 | Goethe-Universität Frankfurt am Main

Organisation: Ulf Bohmann, Susanne Martin, Daniel Witte

Lokale Kooperation: Doris Schweitzer (Institut für Soziologie), Stephan Lessenich (Institut für Sozialforschung)

Call for Papers:

Kritische Theorie und Soziologische Theorie

Die Kritische Theorie der Frankfurter Schule ist in vielerlei Hinsicht ein bedeutender Referenzpunkt für heute lehrende und forschende Soziolog:innen – sei es im Hinblick auf die akademische Sozialisation, als intellektuelle Tradition oder als Gegenstand der Vermittlung in Vorlesungen und Seminaren. Doch auch wenn für Viele eine Prägung durch die Kritische Theorie behauptet werden kann und sich ihr Einfluss in zahlreichen theoretischen Perspektiven zeigt, bleibt eine Selbstzurechnung zu diesem Ansatz eher die Ausnahme.

Dass es sich dennoch um mehr handelt als um eine nostalgische Reminiszenz an die vermeintlich „erloschenen Vulkane des Marxismus“ (Luhmann), legt eine Vielzahl gerade auch jüngerer Veranstaltungen nahe, die die Rolle der Kritischen Theorie für die Gegenwart und ihre Wege in die Zukunft thematisieren. So wurde und wird in einschlägigen Zusammenhängen – etwa zur Feier des hundertjährigen Bestehens des Frankfurter Instituts für Sozialforschung – intensiv über „Perspektiven“¹ und Varianten eines „Futuring Critical Theory“ (2023)² diskutiert.

Auffällig ist dabei, dass diese Beschäftigung mit der Kritischen Theorie kaum im Kontext aktueller Diskurse der Soziologischen Theorie stattfindet, sondern weitgehend in andere akademische Bereiche abgewandert ist – von Philosophie und Kulturwissenschaft über Erziehungs- und Geschichtswissenschaft bis hin zu Politikwissenschaft und Sozialpsychologie. Selbst Veranstaltungen mit Titeln wie „Welche Gesellschaftstheorie braucht eine Kritische Theorie heute?“ (2021)³, die das Kerngeschäft der Soziologischen Theorie adressieren, finden an vornehmlich philosophisch ausgerichteten Einrichtungen wie dem Center for Social Critique der Humboldt-Universität zu Berlin statt. Auch State of the Art-Zusammenstellungen sowie Diskussionen zu einer „Kritischen Theorie heute“ (etwa Winter/Zima 2015, Brodocz et al. 2017) finden sich, trotz soziologischer Beteiligung, bis auf manche Ausnahmen und Verknüpfungsbestrebungen (Siri/ Möller 2015), schwerpunktmäßig in anderen Bereichen als der Soziologischen Theorie.

Historisch gesehen ist das alles andere als überraschend, ist die Frankfurter Schule doch mit einem dezidiert interdisziplinären Programm angetreten. Wenn heute verschiedene soziologisch einschlägige Ansätze und Themen wie Rechtsextremismus (Roepert 2023), Rassismus (Marz 2023), Politik (Bohmann/Sörensen 2019), Zeitverhältnisse (Rosa 2013), Phänomenologie (Gros et al. 2025), Feminismus (Stögner/ Collings 2022) oder Kapitalismus (Fraser/Jaeggi 2020) aus einer Perspektive der

¹ <https://www.ifs.uni-frankfurt.de/forschung.html>

² <https://www.ifs.uni-frankfurt.de/eventleser/kritische-theorie-heute-internationale-wissenschaftliche-tagung.html>

³ <https://criticaltheoryinberlin.de/event/welche-gesellschaftstheorie-braucht-eine-kritische-theorie-heute/>

Kritischen Theorie beleuchtet werden, bleiben Fragen nach der Rolle, der Notwendigkeit oder auch Nützlichkeit der Soziologischen Theorie typischerweise eher offene.

Was die Bedeutung der Soziologischen Theorie betrifft, werden in einschlägigen Fachdebatten gar zumeist pessimistische Diagnosen angeführt: „Contemporary critical theoretical concerns appear to have taken the more systematic articulation of an intrinsic critical theory of society off the agenda. In this, it is partly responding to forms of social change that have made the theory of society appear much more arduous to develop, and partly it is a product of the disciplinary concentration within critical theory where sociological influence is waning.“ (O’Mahoney 2023: 122)

Die skizzierte Gemengelage ist der Ausgangspunkt der Tagung über „Kritische Theorie und Soziologische Theorie“. Ziel dieser Tagung ist es, den Spuren dieses Verhältnisses nachzugehen und historische wie gegenwärtige Relationen von Kritischer Theorie und Soziologischer Theorie auszuloten. Wir freuen uns, dass wir hierzu *Darrow Schechter*, University of Sussex, Autor von „Critical Theory and Sociological Theory“, für eine Keynote gewinnen konnten.

Folgende Themenkomplexe, zu denen um Diskussionsbeiträge gebeten wird, sollen eine wesentliche Rolle spielen:

1. Rezeptionsverhältnisse

Wie hat sich das Verhältnis von Kritischer Theorie und Soziologischer Theorie historisch entwickelt? Worin besteht es gegenwärtig? Welche Gründe gibt es für Assoziationen oder Dissoziationen? Wo und wie kommen in aktueller soziologisch-theoretischer Forschung zentrale Motive und Konzepte der Kritischen Theorie zum Einsatz?

2. Interdisziplinarität

Welche Rolle spielen Disziplinarität und Interdisziplinarität jeweils in der Kritischen Theorie und Soziologischen Theorie? Sind akademische Disziplingrenzen in der (kritischen) Theorieproduktion möglich und sinnvoll? Kann die Soziologische Theorie hier von der Kritischen Theorie lernen? Und wie, falls überhaupt, kann sich umgekehrt die Kritische Theorie mit neueren und neuesten Strömungen der Soziologischen Theorie produktiv verbinden?

3. Gesellschaftstheorie

Worin liegen grundsätzlich die Potenziale der Kritischen Theorie für die Sozial- und Gesellschaftstheorie (und umgekehrt)? Welche Rolle spielt dabei der jeweils noch zu bestimmende Gesellschaftsbegriff? Inwieweit ist der Gesellschaftsbegriff der Kritischen Theorie aus soziologischer Warte noch (oder gerade besonders) zeitgemäß?

4. Normativität

Wie wird in der Kritischen Theorie und der Soziologischen Theorie jeweils mit Normativität umgegangen? Welche Differenzen, Entsprechungen oder Synergien treten dabei auf? Wie wird jeweils auf grundlegende Problematisierungen von Normativität durch neuere Theorieansätze reagiert?

5. Kritikverständnis

Worin unterscheiden sich das Kritikverständnis der Kritischen Theorie und Kritikverständnisse innerhalb der Soziologischen Theorie? Wie werden die Funktionsweisen, Logiken, Orte und Kriterien von Kritik jeweils gefasst? Wo und wie können gegebenenfalls produktive Verbindungen hergestellt und konzeptualisiert werden?

Vortragsvorschläge im Umfang von etwa einer halben bis ganzen Seite und Interessensbekundungen für eigenständige Panelorganisation (mit 2-3 Vorträgen oder zeitlich äquivalenten Beiträgen) bitte bis zum **12.12.2024** an: ulf.bohmann@soziologie.tu-chemnitz.de. Entscheidungen zur Aufnahme in das Programm werden zeitnah kommuniziert.

Reise- und Übernachtungskosten können im Allgemeinen nicht erstattet werden. Der Sektion Soziologische Theorie der DGS ist es aber ein Anliegen, Nachwuchsforscher:innen die Teilnahme zu ermöglichen. Nichtpromovierte Mitglieder der Sektion können dafür einen formlosen Antrag auf Unterstützung stellen (siehe <https://soziologie.de/sektionen/soziologische-theorie/nachwuchspreis>)

Literatur:

Bohmann, Ulf/ Sörensen, Paul 2019 (Hrsg.): Kritische Theorie der Politik. Berlin: Suhrkamp.

Brodocz, André/ Marcus Llanque/ Gary S. Schaal 2017 (Hrsg.): Debatte: Kritische Theorie heute, in: Zeitschrift für Politische Theorie 8(1), S.45-121.

Fraser, Nancy/ Jaeggi, Rahel 2020: Kapitalismus. Ein Gespräch über kritische Theorie. Berlin: Suhrkamp.

Gros, Alexis/ Dreher, Jochen/ Rosa, Hartmut 2025 (Hrsg.): Phänomenologie und Kritische Theorie. Berlin: Suhrkamp.

Marz, Ulrike 2023: Wut auf Differenz. Kritische Theorie und die Kritik des Rassismus. Bielefeld: transcript.

O'Mahony, Patrick 2023: Introduction to special issue: The critical theory of society, in: European Journal of Social Theory 26(2), S. 121-135.

Roepert, Leo 2023 (Hrsg.): Kritische Theorie der extremen Rechten. Analysen im Anschluss an Adorno, Horkheimer und Co. Bielefeld: transcript.

Rosa, Hartmut 2013: Beschleunigung und Entfremdung. Entwurf einer kritischen Theorie spätmoderner Zeitlichkeit. Berlin: Suhrkamp.

Schecter, Darrow 2019: Critical Theory and Sociological Theory: On late modernity and social statehood. Manchester: Manchester University Press.

Siri, Jasmin/ Möller, Kolja 2015 (Hrsg.): Themenschwerpunkt Kritische Theorie und Systemtheorie, in: Soziale Systeme 20(2), S. 223-336.

Stögner, Karin/ Colligs, Alexandra 2022 (Hrsg.): Kritische Theorie und Feminismus. Berlin: Suhrkamp.

Winter, Rainer/ Zima, Peter 2015 (Hrsg.): Kritische Theorie heute. Bielefeld: transcript.